Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 17

Artikel: Entrüstung
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-463630

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

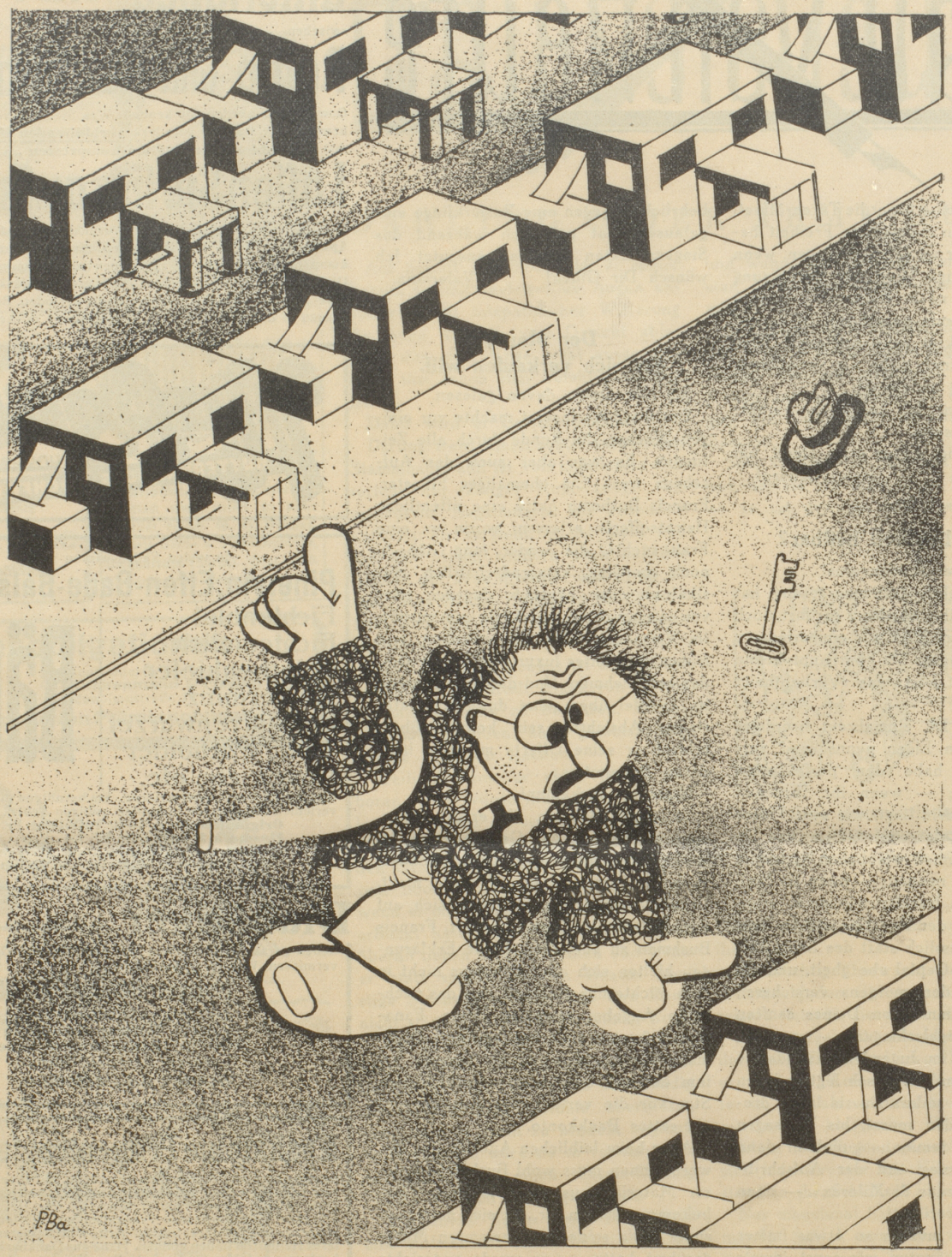
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Heim-Suchung in der neuen Siedlung

Paul Bachmann



Entrüstung

In Mailand stand mitten auf dem Domplatz eine alte reisende Engländerin — reisende Engländerinnen sind immer alt — und sah sich suchend um. In der Hand hielt sie einen mächtigen Papiersack, dessen Gewicht sie beinahe niederdrückte.

Als ich in die Nähe kam, sprach sie mich an: «Excuse me, Sir, where are the pigeons?» Ich verstand sie nicht gleich und kam erst nach einer Weile darauf, daß sie Mailand mit Venedig und den Domplatz mit dem Markusplatz verwechselte. Die Papierdüte enthielt Körner für die Tauben, die sie füttern wollte.

Es kostete einige Mühe, ihr den Irrtum begreiflich zu machen. Und dann war die old Lady tief empört darüber, daß sie in Mailand keine Tauben sollte füttern können. Glücklicherweise fiel mir ein, sie nach dem Castello zu schicken, wo sie ihre Körner wohl los geworden ist. Aber ist es nicht eine unbegreifliche Gleichgültigkeit der Mailänder Stadtbehörden, nicht einmal für Tauben zu sorgen, wenn reisende alte Engländerinnen sozusagen eigens deswegen nach Mailand fahren?

Lothario

*

Lernt Sprachen!!

auf daß ihr als Grossisten Bestellungen richtig auszuführen im Stande seid. Ein Kaufmann erhielt folgende Korrespondenzkarte:

Tip! San so guet un sendenzimi mal 2 gros eiseni Loffel. P. B., Cur.